

Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)

Beitrag von „patta77“ vom 11. April 2017, 17:37

Zitat von Nachtgieger

Was er machen müsste?

Er muss den Laden nach innen und außen zusammenhalten.

Er muss Perspektiven aufzeigen und den Eindruck erwecken, auch in schwerster See den sportl. Kahn noch kontrollieren und auf Kurs halten zu können.

Auch wenn er in der Sache nichts neues zu berichten hat.

In einer solch kritischen Phase gibt es immer viele Ängste und Unsicherheiten.

Diese aufzufangen und im besten Fall in positive Energie umzuformen, dies ist die Aufgabe eines Krisenmanagers, eines guten Krisenmanagers.

Dies ist die Rolle für Bornemann und Meeske - Krisenmanager.

Diese Aufgabe erfordert fachl. Können, situatives Gespür, nachvollziehbaren Optimismus und folglich sehr viel Energie.

Das kann nicht jeder und es liegt nicht jedem - es ist zweifelsohne häufig ein Ritt auf der Rasierklinge.

Bornemann begleitet den Weg zu wenig.

Das lässt irgendwann Zweifel an seiner Kompetenz aufkommen - und spätestens dann ist ein Krisenmanager gescheitert und leider oft auch das Projekt oder die Firma für die er verantwortlich ist.

Alles anzeigen

Er braucht momentan keinen Kommentar zum Trainer abgeben. Bisher kam keine Frage von der Presse ob der Trainer entlassen wird. Wieso soll er da jetzt ein Fass aufmachen. Von der Presse kommt nichts dramatisches über den Verein, da braucht er auch nicht reagieren. Ich glaube einfach es ist viel zu ruhig im Verein und das stört hier manche ganz stark. Ich lese auch gerne in den Zeitungen viel über den Club und was inter so abgeht, aber ich bin froh das man zurzeit nichts wirklich "schlimmes" über den Verein ließt.